

**Verfahrensvermerke:**

Aufstellungs- und Entwurfsbeschluß

am: 19.05.1995

Die Stadt hat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

(§ 1 Abs. 3 BauGB)

Bekanntmachung

am: 31.05.1995

Der Aufstellungsbeschluß wurde ortsüblich bekanntgemacht.  
Bekanntmachung im Amtsblatt

(§ 2 Abs. 1 BauGB)

vorgezogene Bürgerbeteiligung  
Bekanntmachung im Amtsblatt

vom: 02.10.1998 bis: 02.11.1998

Die Stadt hat die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung  
öffentlich unterrichtet und Möglichkeiten zur Erörterung gegeben.

(§ 3 Abs. 1 BauGB)

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

vom: 02.10.1998 bis: 02.11.1998

Die Stadt hat die Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt werden,  
beteiligt und für deren Stellungnahme eine Frist von 1 Monat gesetzt.

(§ 4 Abs. 1 BauGB)

Öffentliche Auslegung  
Bekanntmachung im Amtsblatt

vom: 12.04.1999 bis: 11.05.1999  
am: 31.03.1999

Der Bebauungsplan wurde inklusive der schriftlichen Begründung für einen Monat  
ausgelegt. Die Auslegung wurde eine Woche vorher ortsüblich bekanntgegeben.

(§ 3 Abs. 2 BauGB)

21. 6. 00

Satzung

am:

Die Stadt beschließt den Bebauungsplan als Satzung.

(§ 10 Abs. 1 BauGB)

Inkrafttreten

am:

27. 9. 00

Der Bebauungsplan wurde vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis nicht beanstandet,  
anschließend ortsüblich bekanntgemacht und ist in Kraft getreten.

(§ 40 Abs. 3 BauGB)

Ausfertigung

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes  
stimmen mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates der  
Stadt Schönau vom 21.06.2000 und dem Beitrittsbeschluss vom  
22.09.00 überein.

Schönau, 26. September 2000

  
- Krämer -  
(Bürgermeister)

§ 74 Abs. 6 LBO

Heidelberg, den 08. Aug. 2000

Landratsamt

- Baurechtsamt -

